

Riesenphobie gegen ein bestimmtes Tier - wie damit im Unterricht umgehen?

Beitrag von „Sudelnuppe“ vom 15. Februar 2013 13:04

Hallo,

ich habe gegen ein bestimmtes Tier eine Riesenphobie. Nun frage ich mich, wie ich damit umgehen soll, wenn dieses Tier mal z.B. im Sachunterricht behandelt werden sollte. Ich habe schon an verschiedenen Schulen mitbekommen, dass dieses Tier in die Schule mitgebracht und dann genauer beobachtet wurde. Zum Glück war ich nicht anwesend *grusel*.

Hat jemand eine Idee, wie man mit sowas erstmal umgehen kann (bis man die Phobie besiegt hat - das ist nämlich mein Ziel, aber nicht mit Gewalt!)?

Danke!

Beitrag von „Schmeili“ vom 15. Februar 2013 13:23

Darf ich fragen, um welches Tier es sich handelt? Bei uns ist es eigentlich nicht verpflichtend, ein BESTIMMTES Tier zu behandeln - von daher könnte man das in Hessen immer "umschiffen". Ansonsten: Schaffst du es auf der rein sachlichen Ebene darüber zu sprechen?

Beitrag von „Bribe“ vom 15. Februar 2013 14:54

Also in NRW ist es auch nicht verpflichtend ein bestimmtes Tier zu behandeln und ob ich nun Spinnen oder Regenwürmer beobachtete ist doch vom Lernerfolg gleich...

Mein persönliches Schlüsselerlebnis war auf einer Klassenfahrt als Ref. ein Besuch in einer

Höhle und in einem Bergwerk an einem Tag. Ich leide unter Angst vor Höhlen und Tunnel.....Echt nicht schön :weinen:

Aber es ging...

Falls es nicht geht, eben ausweichen auf ein anderes Tier!

Gruß

Beitrag von „Sudelnuppe“ vom 15. Februar 2013 15:27

Danke für eure Antworten. Es handelt sich um die Schnecke. Deswegen graut es mir auch immer vor Auflügen in den Wald etc. Davor kann ich mich ja nun nicht drücken, aber zumindest kommt man den Viechern dann nicht ganz so nahe, wie man es bei genauerer Beobachtung im Unterricht täte...

Beitrag von „Schmeili“ vom 15. Februar 2013 17:37

Naja, aber die Schnecke kannst du doch echt umgehen. Klar, manch ein Lehrer "macht" sie gerne, weil man die im Terrarium so nett beobachten kann - aber ansonsten. Pffft! Ich habe noch nie (also als Kind) was über die Schnecke gehört und ich habe es auch noch nie als Unterrichtsthema behandelt - bisher kann ich keine Persönlichkeitsstörungen feststellen! 😊
NurMut (zur Lücke ;))

Beitrag von „alias“ vom 15. Februar 2013 18:18

Allergien werden in der Regel dadurch behandelt, dass über einen längeren Zeitraum minimale Dosen des Reizstoffes verabreicht werden, bis sich eine Resistenz entwickelt.

Vielleicht hilft dir das:

[Blockierte Grafik: <http://www.megavitalshop.com/bilder/produkte-g/12804.jpg>]



SCNR